

## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

### Umfassende energetische Sanierung öffentlicher Nichtwohngebäude

Anlage zur Projektbeschreibung vom:  Teilprojekt Nr. :

Teilnahmeaufruf:

Lage / Bezeichnung der Liegenschaft:

Hinweis: Die mit \*) hinterlegten Fragen müssen spätestens zur Antragstellung beantwortet sein.

Inhalt

1. Welche Gebäudeteile sollen energetisch saniert werden?

[Gebäudeteile]

2. Welche technischen Anlagen sollen optimiert, erneuert oder zusätzlich installiert werden?

[Anlagentechnik]

3. Ist eine Umstellung des Energieträgers für die Wärmeversorgung geplant?

Ja  Nein

Wenn Ja: von  auf

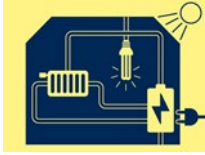
Wenn Ja: Ist ein Fernwärmeanschluss vorhanden bzw. möglich?  Ja  Nein

Wenn Ja: Warum soll kein Anschluss an die Fernwärme erfolgen?

4. Sind An-, Aus- oder Erweiterungsbauten Bestandteil des Vorhabens?

5. Ist eine Änderung der Nutzung geplant (Erläuterung)?

6. Welche Nutzung ist für die nächsten 10 Jahre geplant?



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

7. Sind zusätzliche Maßnahmen zur Klimaanpassung Bestandteil des Vorhabens (Begrünung Fassade oder Dach, Regenwassernutzung oder -versickerung, Entsiegelung)?

Ja  Nein

Wenn Ja, welche?

Wenn Nein, warum nicht?

8. Leistet das Vorhaben einen Beitrag in Bezug auf soziale Aspekte? \*)

9. Wurde bei der Planung die Barrierefreiheit berücksichtigt? \*)

Ja  Nein

Wenn Nein, warum nicht?

### Rechtliche Grundlagen / Genehmigungen / Bauplanungsunterlagen (BPU):

10. Sind die Anforderungen des Energiewendegesetzes Berlin (EWG Berlin) zu beachten?

Ja  Nein

Der KfW 55 Standard wird erreicht?  Ja  Nein

Wenn Nein: Der Ausnahmetatbestand nach § 10 (3) ist gegeben (Nachweis siehe Anlage )

Ja  Nein

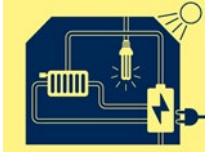
### Einhaltung der Anforderungen des aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetzes GEG

11. Für das Sanierungsobjekt sind die Anforderungen des GEG zu erfüllen?  Ja  Nein

Wenn Nein: Begründung

12. Werden mit der geplanten Sanierung bereits bestehende Verpflichtungen nach GEG erfüllt?

Ja  Nein



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

Wenn Ja, welche:

13. Für 2023: Wurden die zu erwartenden künftigen Anforderungen des GEG 2024 bei der Planung bereits berücksichtigt?

Ja  Nein

Wenn Ja, welche:

14. Steht das Gebäude unter Denkmal- oder Ensembleschutz?

Ja Denkmalschutz  Ja Ensembleschutz  Nein

Wenn Ja, bitte den Auszug aus der Denkmalliste beifügen und Stand der Abstimmung in Bezug auf die geplanten Maßnahmen mit dem Denkmalamt ggf. Landesdenkmalamt hier erläutern:

15. Welche Genehmigungen sind für das Vorhaben voraussichtlich einzuholen und gab es schon Kontakte zur Genehmigungsbehörde?

16. Ist eine VPU / BPU-Prüfung durch die zuständige Senatsverwaltung erforderlich?

Ja  Nein

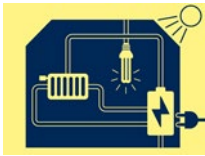
Wenn Ja, wurden bereits Vorgespräche mit der BPU-Prüfstelle geführt?  Ja  Nein

17. Liegt die Eigentümerzustimmung zur Sanierung vor?

Ja  Nein

18. Bedarf es einer Zustimmung in Bezug auf das Urheberrecht? \*)

Ja  Nein



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

### Risikobetrachtung

19. Erläutern Sie die Risiken in Bezug auf die nachfolgenden Bereiche:

Bereich Finanzierung:  keine  Ja und zwar:

Bereich Organisation / Abstimmung Nutzer / Abstimmung Dritte:  keine  Ja und zwar:

Bereich Genehmigungen / Denkmalschutz:  keine  Ja und zwar:

Bereich Ausschreibung / Beschaffung:  keine  Ja und zwar:

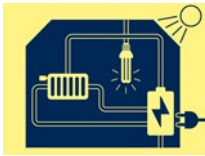
### Energiekenndaten zum Gebäude

20. Gebäude Baujahr \*)

21. Verbrauchsdaten \*)

Verbrauchsdaten Wärme (sofern vorhanden)	Jahr	kWh/a
Abrechnungen Jahr		
Abrechnungen Jahr		
Abrechnungen Jahr		

Verbrauchsdaten Strom (sofern vorhanden)	Jahr	kWh/a
Abrechnungen Jahr		
Abrechnungen Jahr		
Abrechnungen Jahr		



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

22. **Energiebilanz auf Basis DIN V 18599 sowie rechnerische Energieausweise für Bestand und Sanierungsvariante (Berechnungen sowie Energieausweise den Unterlagen bitte beifügen)**

Daten aus der Berechnung gemäß DIN V 18599	Vor Sanierung	Nach Sanierung
Bezugswert Nettogrundfläche m <sup>2</sup>		
Endenergiebedarf kWh/(m <sup>2</sup> a)		
Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub> kWh/(m <sup>2</sup> a)		
Primärenergiebedarf Q <sub>p</sub> 100 % Referenzgebäude kWh/(m <sup>2</sup> a)		
Q <sub>p</sub> im Verhältnis zum 100% Referenzgebäude		
$\bar{U}$ O <sub>pak</sub> (W/m <sup>2</sup> K)		
$\bar{U}$ Transparent, Vorhang (W/m <sup>2</sup> K)		
$\bar{U}$ Licht (W/m <sup>2</sup> K)		

Erläuterung, sofern die oben aufgeführten Nettogrundflächen für Bestand und Sanierung voneinander abweichen:

Endenergieeinsparung in %:

Primärenergieeinsparung in %:

CO<sub>2</sub>-Äq Einsparung in t/a:

23. **Angaben zum/r Energieeffizienzexpert:in (Name und Nachweis der Listung für Förderprogramme des Bundes bitte beifügen):**

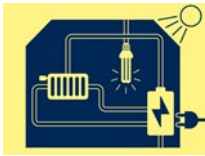
24. **Angaben zum Einsatz regenerativer Energien**

installierte Leistung (kW)	Vor Sanierung	Nach Sanierung
PV		
Solarthermie		
Biomasse		
Wärmepumpe		

Hinweis: Die Anlagen müssen in der Positivliste der förderfähigen Anlagen der BAFA gelistet sein.

Sofern eine Wärmepumpe geplant ist: Welche Wärmepumpe ist geplant? \*) (Typ / JAZ):

Erläuterung:



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

25. Sofern eine Holzfeuerungsanlage geplant ist: Sind zusätzliche Maßnahmen zur Reduzierung des Staubemissionswertes geplant und welchen Staubemissionswert \*) hat die geplante Gesamtanlage?

Erläuterung:

26. Ergänzende Angaben bei Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz: Wie hoch ist der Primärenergiefaktor gemäß Zertifikat des Netzbetreibers gemäß GEG und wie groß ist der regenerative Anteil in % beim Anschluss an ein Nahwärmenetz?

Erläuterung:

27. Sofern ein BHKW geplant ist: Erfüllt dieses die Vorgaben gemäß EU-Energieeffizienzrichtlinie? (Berechnung bitte beifügen)

Erläuterung:

28. Bezug auf den ermittelten Strombedarf des Gebäudes gemäß Berechnung nach DIN V 18599?

Erläuterung:

Liegt eine Ertragssimulation vor? \*)  Ja  Nein

Hinweis: Der Nachweis des Verzichts auf eine EEG-Förderung kann erfolgen durch:

- Schriftliche Verzichtserklärung des Anlagenbetreibers gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber

- Nachweis der technischen Abregelung des Überschussstroms am Wechselrichter auf Null.

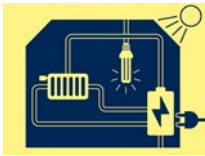
29. Bei Einsatz eines Stromspeichers: Woran orientiert sich die Dimensionierung? \*)

Erläuterung:

### Ausgaben

30. Bitte als Anlage eine Kostenschätzung auf Basis der DIN 276 inkl. Mengen- und Massenangaben beifügen sowie einen Lageplan \*), Ansichtspläne \*) und Pläne mit den Grundrissen \*).

Erläuterung:



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

31. Die Übereinstimmung der Kostenschätzung mit den Berechnungen zur Sanierungsvariante in Bezug auf die Bauteile und deren Flächen (Mengen / Massen) wurde überprüft und wird bestätigt:

Ja  Nein

32. Wurden die Ausgaben für die Verbrauchserfassung, den Blower-Door-Test, ggf. Thermographie und die Erstellung der erforderlichen Nachweise (geprüfte Energiebilanzen) bei der Kalkulation berücksichtigt?

Erläuterung:

33. Bitte erläutern Sie die kalkulierten Ansätze für Ausgaben in der KG 700: \*)

Objektplanung / TGA-Planung / Tragwerksplanung:

Bauherrenaufgaben / Projektsteuerung / SiGeKo:

Welche Gutachten / Studien und sonstigen Leistungen Dritter werden benötigt und warum?

34. Bitte erläutern Sie den Ansatz für Unvorhergesehenes: \*)

Erläuterung:

35. In welchem Umfang wird eine Finanzierung aus BENE 2 benötigt?

Erläuterung:

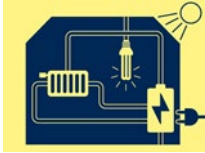
36. Im Fall der Umsetzung weiterer Maßnahmen, die nicht Fördergegenstand sind: Sind die Maßnahmen klar voneinander abzugrenzen (Vergabe / Abrechnung)?

Ja  Nein

Erläuterung:

37. Sofern mehrere Finanzierungsquellen vorgesehen sind: Erläutern Sie bitte die Finanzierung unter Beifügung ggf. bereits vorhandener Unterlagen \*) (Bescheide / Verträge / Finanzierungszusagen) auch in Bezug auf die Kumulierbarkeit mit der beantragten BENE-Förderung.

Erläuterung:



## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

### Umsetzungszeitraum

**38. Welche Leistungen wurden bereits beauftragt, bei Planungsleistungen bis zu welcher Leistungsphase nach HOAI?**

Erläuterung:

**39. Erfolgte die Vergabe transparent und unter Berücksichtigung des Vergaberechts?**

Erläuterung:

**40. Skizzieren Sie kurz wesentliche Meilensteine und fügen Sie bitte den detaillierten Bauablaufplan bei:**

Datum	Meilensteine
	Fertigstellung Ausführungsplanung
	VPU / BPU Einreichung (sofern erforderlich)
	VPU / BPU Prüfergebnis
	Beginn der Ausschreibungen zu den Bau-Lieferleistungen
	Beginn Submissionszeitraum
	Baubeginn
	Bauende
	Prüfung letzter Schlussrechnungen
	Übergabe an den Nutzer

### Projektorganisation

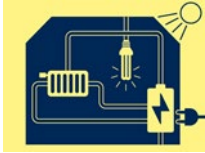
**41. Bestehen Erfahrungen in Bezug auf die Umsetzung von Fördervorhaben?**

Erläuterung:

**42. Bitte benennen Sie wesentliche Kontaktpersonen, insbesondere zu anderen Förderstellen (z. B. Deutsche Klassenlotterie Stiftung), zum Denkmalschutz usw.:**

Kontaktpersonen:





## Förderschwerpunkt 1: Energieeffizienz

### Bestätigungen

43. Wurden die Förderrichtlinie, das Fördermerkblatt zum FS 1 und die Vorgaben im Teilnahmeaufruf zur Kenntnis genommen und bei der Erstellung der Unterlagen berücksichtigt?

Ja  Nein

Erläuterung:

### Anlagenverzeichnis:

Nr.	Bezeichnung / Inhalt
1	
2	
3	
4	
5	
6	

Datum

Verfasser/in:

